



Wolfgang Bager

## Warum gerade ich (nicht)?

*Schriftsteller vs Kulturredaktionen – eine nicht immer unproblematische Beziehung*

Autorenworkshop mit Ex-Kulturchef Wolfgang Bager am **Freitag, 2. März 2018**, 15 Uhr, Ende etwa gegen 18 Uhr.

**Ort:** Raum Z.12 (Zwischengeschoss-Z) im ver.di Haus, 10179 Berlin (Nähe Ostbahnhof), Eingang Köpenicker Str. 30 (Köpi/Ecke Engeldamm).

Um Anmeldungen wird gebeten an: [info@petra-gabriel.de](mailto:info@petra-gabriel.de), Betreff: Workshop

Wolfgang Bager war mehr als zwei Jahrzehnte Leiter der Kulturredaktion des SÜDKURIER, einer Tageszeitung mit Sitz in Konstanz. Jeden Tag wanderten unzählige Anfragen und Ankündigungen von Autoren oder anderen Künstlern über seinen Schreibtisch – und viele davon gleich in den Papierkorb.

Was also kann ein Autor tun, der angesichts von rund 80 000 Neuerscheinungen gerade seine Lesung oder sein neues Buch gerne in der Zeitung oder in einem anderen Medium sähe? Wie sorgen er oder sie dafür, dass das Interesse eines Kulturredakteurs geweckt wird?

Wolfgang Bager wird Tipps geben, wie das gelingen kann, was eine Ankündigung enthalten sollte und was nicht, und er wird dafür auch Beispiele anbieten. Er spricht zudem über ausformulierte oder stillschweigende Regeln, die es in seiner Kulturredaktion gab. Eine lautete: Keine Rezension von Büchern aus Zuschussverlagen.

Natürlich widmet er sich auch dem Thema Rezension und ihrer Wirkung aus der Sicht eines Kulturjournalisten und gelernten Buchhändlers.

Und er steht für Fragen zur Verfügung, die dann noch bleiben sollten.

Mehr zu Wolfgang Bager: <https://www.suedkurier.de/autor.=wa/>